

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Installation and operation manual
Mode d'emploi de montage
Montage- en gebruiksaanwijzing

Bullerjan®

Bullerjan cook



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kaminofen Bullerjan cook entschieden haben.

Sie haben somit einen Ofen bester Qualität mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben.

Auf den Bullerjan cook gewähren wir eine Garantie von 15 Jahren (bitte lesen Sie auch unsere Garantiebedingungen auf www.bullerjan.com).

Bevor Sie Ihren Ofen in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben.

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan cook. Sollten Sie dennoch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit Ihres Bodens für das Gewicht des Ofens ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen. Bullerjan Kaminöfen der Serie cook sind Zeitbrandfeuerstätten. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 13240: Eine Zeitbrandfeuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff "Zeitbrand" resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

Be- und Entlüftungseinrichtungen, die im gleichen Raum mit der Feuerstätte betrieben werden, können Funktionsprobleme verursachen. In diesem Zusammenhang berät Sie Ihr Schornsteinfeger oder Ihr Bullerjan-Fachhändler.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Auch diesbezüglich berät Sie Ihr Bullerjan Fachhändler oder der Schornsteinfeger. Bullerjan Kaminöfen der Serie cook sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten. Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfeger oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

Abmessungen und Gewicht Bullerjan cook

Tiefe	59,0 cm
Breite	48,6 cm
Höhe	77,8 cm
Kochplatte Ø	27,0 cm
Abgasstutzen Ø	13 cm
Gewicht	150 kg

Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau / Anschluss / Montage	5
1.1	Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan Kaminöfen cook	5
1.2	Aufbau	5
1.2.1	Allgemeine Anforderungen	5
1.2.2	Verbrennungsluftversorgung	5
1.2.3	Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	5
1.2.4	Funkenschutz / Schutz des Fußbodens	5
1.3	Anschlüsse	6
1.3.1	Anschluss an einen Schornstein	6
1.3.2	Schornstein	6
1.4	Montage / Aufstellung des Ofens	7
2	Feuerungs- / Benutzungsanleitung	7
2.1	Erste Inbetriebnahme	7
2.2	Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	7
2.3	Anzündevorgang	7
2.4	Verbrennungsluftregelung	8
3	Reinigung / Wartung	8
3.1	Pflege und Reinigung allgemein	8
3.2	Reinigung der Sichtscheibe	8
4	Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminöfen und deren Behebung	9
	Leistungserklärung Bullerjan GmbH	10
	Produktdatenblatt	35

1 Aufbau/Anschluss/Montage

1.1 Allgemeines zum Betrieb

Der Kaminofen Bullerjan cook darf nur mit geschlossener Ofenür betrieben werden.

Wichtig! Der Ofen darf in keiner Weise baulich verändert werden. Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind. Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantieverträge.

1.2 Aufbau

1.2.1 Allgemeine Anforderungen

Bei der Aufstellung von des Bullerjan cook und dessen Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassene Feuerungs-vorschriften zu beachten.

1.2.2 Verbrennungsluftversorgung

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung aufweisen.

1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Die folgende Skizze veranschaulicht die notwendigen Abstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln.

Bullerjan cook: Abstände zu brennbaren Bauteilen

Vorne: 100 cm*

Seiten: 40 cm

Hinten: 40 cm

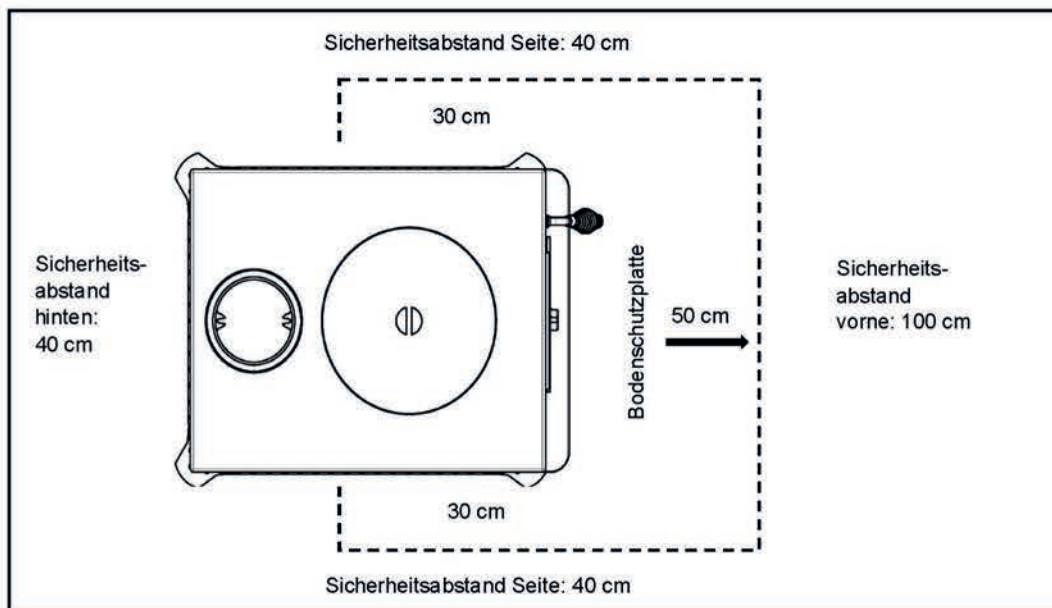
* Wert kann sich noch verringern, ist in der Nachprüfung

1.2.4 Funkenschutz / Schutz des Fußbodens

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden/Untergrund (z.B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben.

Diese kann aus verschiedenen Materialien wie z.B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen. Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm (ab Feuerraumöffnung) und seitlich um mindestens 30 cm überragen.

Die nachfolgende Skizze zeigt die Abstände im Überblick:



1.3 Anschlüsse

Der Rauchgasstutzen des cook befindet sich oben auf dem Ofen.

1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Beim Anschluss des Bullerjan cook an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Der Rauchrohr-Anschluss hat einen Durchmesser von 130 mm.

1.3.2 Schornstein

Bullerjan Kaminöfen benötigen einen eigenen Schornstein. Falls notwendig und von Ihrem Schornsteinfeger für die individuelle Situation genehmigt, sind die Öfen jedoch zur Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet.

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN13384 mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel. Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN EN 13384 nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

Zug des Schornsteins: Ungeachtet der Ergebnisse, die ein Schornsteinberechnungsprogramm nach Eingabe der vorliegenden Werte ausgibt, ist zu berücksichtigen, dass der Schornstein im kalten Zustand einen Grundzug/Unterdruck in Höhe von mindestens 5 Pascal (Pa) aufweist.

Bei zu geringem Grundzug kann in der Anbrandphase Rauchgas in den Aufstellraum gelangen.

Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten. Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins. Bitte sprechen Sie mit Ihrem autorisierten Bullerjan-Fachhändler oder Schornsteinfeger.

Hinweis: Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsanforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.

Reinigung des Schornsteins: Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384

Bullerjan® cook	Einheit	
Nennwärmeleistung (NWL)	kW	7
Abgasmassenstrom bez. NWL	g/s	8,0
Durchschnittliche Abgastemperatur	°C	266
Förderdruck	Pa	12
Wirkungsgrad	%	80
Emissionswerte (bei 13 % O₂)		
CO	%	0,06
CO	mg/m ³	750
Staub	mg/m ³	32

1.4 Montage / Aufstellung des Ofens

Der Bullerjan cook wird teilmontiert angeliefert. Es sind jedoch nur wenige Montageschritte zu erledigen. Die Montageanleitung liegt dem Ofen bei Lieferung bei.

Bitte überprüfen Sie den Ofen dem Auspacken sofort auf Beschädigungen.

Wenn Sie Ihren Ofen, nachdem alle Anbauteile montiert wurden, an der gewünschten Stelle platziert haben, müssen nur noch wenige Handgriffe vorgenommen werden:

Überprüfen Sie, dass das Anschlussmaterial fachgerecht montiert wurde, sodass die bei der Verbrennung entstehenden Abgase problemlos in den Schornstein abgeleitet werden.

2 Feuerungs-/ Benutzungsanleitung

2.1 Erste Inbetriebnahme

Einbrennen

Der cook ist mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

Vorsicht Heiß! Während des Betriebs werden die äußeren Oberflächen des Ofens sehr heiß. Der Ofen kann außer an seinen Griffen nicht berührt werden. Bitte nutzen Sie den mitgelieferten Handschuh.

Wichtig! Die Feuerraumtür muss aus Sicherheitsgründen immer geschlossen gehalten werden; außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und bei der Ascheentnahme.

2.2 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz) in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 %.

Wichtig! Niemals behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan cook führen.

Zugelassene Brennstoffe und Aufgabemengen

Nennwärmeleistung	kW	7
Brennstoffmenge	kg/h	1,7
Brennstoffart		Trockenes Scheitholz 2- 3 Scheite 33 cm lang
Empfohlene Aufgabe/ Platzierung		nebeneinander

Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan cook verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beladung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

2.3 Anzündevorgang:

Achten Sie darauf, dass der Feuerraum des Ofens gesäubert ist.

- Öffnen Sie den Luftschieber an der Ofentür oberhalb der Sichtscheibe vollständig.
- Legen Sie nun zwei Scheite trockenes Holz mit genügend Abstand zu einander ein, so dass es ausreichend mit Verbrennungsluft umspült ist.
- Stapeln Sie bis zu 1,5 kg Anzündeholz auf die Scheite.
- Zünden Sie das Anfeuerholz nun mit Hilfe eines Kaminanzünders von oben an. Verwenden Sie zum Anzünden Kaminstreichhölzer.
- Lassen Sie den Ofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Verwenden Sie nie Spiritus oder Benzin zum Anfeuern. Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Während des Heizens:

- Sobald die erste Beladung des Ofens heruntergebrannt ist und sich eine Grundglut gebildet hat, legen Sie bitte die der Nennwärmeleistung des Ofens entsprechende Brennholzmenge (1,8 kg/h) ein. Wenn das Feuer gut brennt, können Sie nachlegen.
- Die weitere Regulation erfolgt ausschließlich über die Luftregulierklappe.

Wichtig! Die Verwendung von größeren Mengen an Brennmaterial steigert die Wärmeleistung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.

2.4 Verbrennungsluftregelung

Der Ofen ist mit einem Luftregulierungsschieber ausgestattet. Der Schieber befindet sich an der Ofenfront oberhalb der Sichtscheibe. Die Stellung des Schiebers nimmt Einfluss auf die Luftversorgung der Verbrennung. Bei vollständiger Öffnung des Schiebers wird das Holz schneller und heißer verbrannt - bei geschlossenem Schieber verlangsamt sich der Abbrand.

Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann.

Entlüftungsvor- oder einrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum betrieben werden, können Probleme beim Betrieb der Feuerstätte verursachen.

3 Reinigung / Wartung

3.1 Pflege und Reinigung allgemein

Kontrollieren Sie die Einstellung der Tür. Diese können leicht nachreguliert werden.

Reinigen Sie den Innenraum und kontrollieren Sie, ob die Innenauskleidung des Brennraumes intakt ist.

Bei einer Prüfung der Abgaswege des Herdes kann Ihnen Ihr Fachhändler oder Schornsteinfeger zur Hilfe stehen.

Die rauchgasführenden Teile des Cook sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

3.2 Reinigung der Sichtscheibe

Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

4 Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminofen und deren Behebung

Am Glas schlägt sich ungewöhnlich viel Ruß nieder

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu. Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.

Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.

Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Primärluftklappe ist in der Anbrandphase nicht weit genug geöffnet.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auf-treten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

Bedienung: **Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen.** Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2 – 3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) liegen.

Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

So beugen Sie wirksam vor:

- Verwenden Sie trockenes, abgelagertes Brennholz oder Braunkohle.
- Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
- Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
- Beachten Sie die richtige Dimensionierung des Schornsteins.
- Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
- Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
Schornsteinfeger verständigen.
- Feuerlöscher bereithalten.

Wichtig! Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen!

Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Spreng-effekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten.

Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

Leistungserklärung

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Deutschland
www.bullerjan.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass Bullerjan® Öfen der Baureihe cook den Anforderungen der EN 13240 entsprechen.

Außerdem erfüllt die Bullerjan cook die aktuellen Richtlinien der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen BImSchV Stufe I und II. Gegebenenfalls sind spezifische regionsbezogene Verordnungen zu beachten.

Der Bullerjan cook erfüllt die Anforderungen gemäß Art. 15a B-VG für Österreich sowie die Luftreinhalte-Verordnungen in der Schweiz.

Die Bullerjan cook - Öfen dienen bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes. Zum ordnungsgemäßen Betrieb der Produkte und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist diese Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgenden unabhängigen Prüfstelle:

**Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625
Im Lipperfeld 34 b
46047 Oberhausen**

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie auf www.bullerjan.com.

**Geschäftsleitung
Bullerjan GmbH**

Änderungen und Irrtümer jederzeit vorbehalten.

Version: 08/2021

Thank you for choosing the wood stove Bullerjan cook. You have as such acquired a high quality stove, equipped with the latest combustion technology and the highest heating efficiency.

The Bullerjan cook comes with a 15-year guarantee (please read our warranty conditions at www.bullerjan.com).

Please note the following:

Please carefully read this manual before initial commissioning. It entails important information for the installation, operation and safe use of your new Bullerjan cook. In case you nevertheless still have any questions, please call your Bullerjan authorized dealer or contact us directly.

Please take note of national and European standards as well as local regulations in your area before using your wood stove. Please consult your chimney sweep who as an expert can certainly provide you with this information.

Ensure prior to the installation of your wood stove, that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the wood stove, including combustion material. If necessary, a weight adjustment by means of a shim plate or something similar must be carried out.

The Bullerjan stoves cook are fireplaces for temporary burning. This means pursuant to the definition, in DIN EN 13240: A fireplace for temporary burning is a fireplace that provides the uninterrupted operation of a heating facility.

A temporary burning stove is a stove with an authorization for the burning of wood, but it also can be operated around the clock. The term "temporary burning" in turn results from the assessment criteria for the burning of wood.

Note: Upstream venting or else facilities that are operated in conjunction with fireplaces in the same room may cause problems with the operation of the fireplace. Please contact your chimney sweep in this case.

Bullerjan cook fireplace stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint. When the wood stove is fired up for the first time, a vapour and unpleasant smell develops as a result of the burning in of the colour. You should therefore open the doors and windows when the wood stove is fired up for the first time.

The stove requires regular inspection by a professional. This is either your chimney sweep or your Bullerjan authorized dealer.

Dimensions and weight Bullerjan® cook

Depth	59,0 cm
Width	48,6 cm
Height	77,8 cm
hot plate Ø	27,0 cm
Flue gas nozzle Ø	13 cm
Weight	150 kg

Table of contents

1 Set-up / Connections / Installation	13
1.1 General operation of Bulle cook stoves	13
1.2 Set-up	13
1.2.1 General requirements	13
1.2.2 Combustion air supply	13
1.2.3 Safety distance to combustible elements and furniture	13
1.2.4 Spark protection / protection of the floor	13
1.3 Connections	14
1.3.1 Connection to a chimney	14
1.3.2 Chimney	14
1.4 Installation / Installation of the stove	15
2 Firing / User manual	15
2.1 Initial commissioning	15
2.2 Firewood feed and permissible fuels	15
2.3 Heating-up procedure	15
2.4 Combustion air control	16
3 Cleaning / Maintenance	16
3.1 Care and cleaning in general	16
3.2 Cleaning of the viewing glass	16
4 Possible causes of and remedies for malfunctions for all types stoves	17
Declaration of performance Bullerjan GmbH	18
Product data sheet cook	35

1 Set-up/Connections/Installation

1.1 General operation of Bullerjan cook stoves

The Bullerjan cook may only be operated with closed fire room door.

Important! The stove may not be structurally modified in any way. Only those spare parts may be installed which are permitted by Bullerjan GmbH. If the stove is structurally modified or is equipped with non-permitted spare parts, any liability and warranty claims become invalid.

1.2 Set-up

1.2.1 General Requirements

When installing the cook and when connecting it to exhaust gas systems, the relevant regulations under public law, particularly the provisions of state construction ordinances and the approved firing regulations are to be followed.

The flue gas connection of the cook is placed on the topplate of the stove. The diameter is 13 cm.

1.2.2 Combustion air supply

The room in which the stove is to be installed should at least have a minimum volume of 4 m³ per kW of nominal heating capacity.

1.2.3 Safety distance to combustible components and furniture

Bullerjan cook: Distances to combustible components

Front: 100 cm*

Sides: 40 cm

Rear: 40 cm

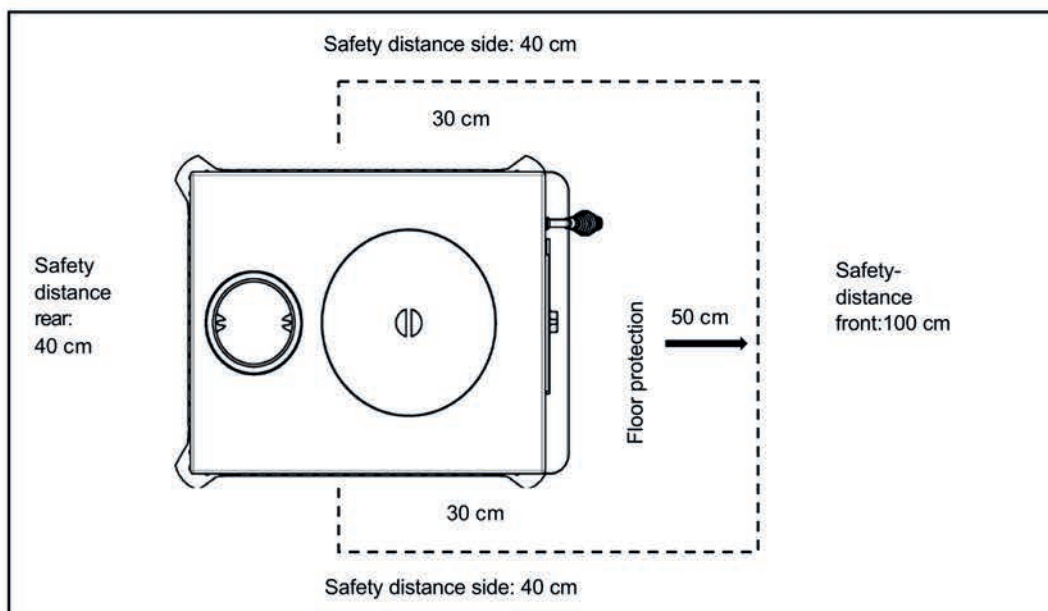
*Value may still decrease - is under review

1.2.3 Spark protection / protection of the floor

If the stove is placed on a combustible floor (eg. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material is required.

This floor plate can be made of different materials such as safety glass or steel plate. The bottom plate must overtop the front of the stove by at least 50 cm (from the combustion chamber opening) and laterally by at least 30 cm.

The following sketch illustrates the distances in detail:



1.3 Connections

The connection piece between the stove and the exhaust gas system should be as short and straight as and laid rising. Connection points are to be sealed off. At least one cleaning opening should be available to clean the connection.

1.3.1 Chimney

The fire assessment has to be made according to DIN EN 13384 with the triple of values indicated in table 1.

We can only assure operational safety and the nominal heat capacities of Bullerjan stoves if sufficient measurements of the chimney in accordance with DIN EN 13384 has been proven and certified by your professional chimney sweep.

Draught of the chimney:

Regardless of the results that a chimney calculation program outputs after entering the present values, it has to be taken into consideration that in the cold state the chimney exhibits a basic draught /under pressure in the amount of at least 5 Pascal (Pa).

In the event that the basic draught is too low, flue gas can ingress in the installation room, in the course of the initial combustion.

The maximum draught that the chimney exhibits during the heating operation must not exceed 16 Pascal (Pa). Insofar as the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot unfold its full heating and environmental qualities. Furthermore, an excessively high draught in the chimney may result in damage of the stove.

For the regulation of the draught of the chimney, we suggest an automatic draught regulation located between the stove and the chimney.

Please contact your authorized retailer or chimney sweep.

Please note: If you run multiple fireplaces at the same time, special ventilation requirements must be taken into account. Please ensure in this case a controlled ventilation of fresh air by opening windows and doors regularly.

Cleaning the chimney: The chimney must be regularly cleaned by a chimney sweep, normally once per year.

Table 1: Triple of values for the calculation of chimneys according to DIN EN 13384:30

Bullerjan cook	Unit	
Nominal heat capacity (NWL)	kW	7
Exhaust gas mass flow or NWL	g/s	8
Average exhaust temperature	°C	266
Conveyance pressure	Pa	12
Degree of effectiveness	%	80
Emission values (at 13% O₂)		
CO	%	0,06
Carbon monoxide CO	mg/m ³	750
Dust (Particle matters)	mg/m ³	32
OGC	mg/m ³	32

1.4 Installation / Installation of the stove

The Bullerjan cook comes completely installed .

When you have placed your stove at the desired position and after all the attachments have been installed, only a few handgrips have to be made:

- Check that the connection material is correct, so that the exhaust gas appearing at the combustion process can be directed into the chimney without problems.

2 Firing/User manual

2.1 Initial commissioning

Burning in the paint:

Bullerjan stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint which only reaches its completely solid stage the first time the stove is used. There will be smoke formation and odour when initially heating the stoves. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

Caution Hot! During operation, the external surfaces of the stoves are very hot. No contact should be made with the stove except at the handles. Please always use the glove supplied with your stove.

Important! The fire room door must always be kept closed, except when igniting, when refilling fuel or when removing ashes.

2.2 Firewood feed and permissible fuels

As a fuel, you should only use air-dried, natural hard wood (e.g. beechwood) in the form of logs with residual moisture of less than 15 %.

Important! Never use treated or plastic-coated wood, chip boards, saw dust, card board, paper or flammable liquids such as alcohol, gasoline or similar items!

Burning materials of this kind emit a lot of hazardous, poisonous smokes and gases and can also result in sustainable damage to the Bullerjan.

Bullerjan cook

Output	kW	7
Quantity of fuels	kg/h	1,7
Fuel types		Dry wood logs 33 cm length 2-3 logs
Recommended insertion positioning		next to each other

2.3 Heating-up procedure

Please note, that in the ignition phase soot may condense on the viewing glass of the stove. When burning solid fuels, which naturally create soot, soiling can not be fully avoided. Therefore soiling of the window does not constitute a defect.

Important! The use of larger quantities of combustible wood does not increase the heating capacity to a major degree. Instead, the excess energy escapes to the chimney. In addition, this results in high hazardous emissions and in extreme cases can damage the Bullerjan cook and or individual parts.

Light the stove

- Open the air slide in the stove door - above the window completely
- Now insert two logs of dry wood at a sufficient distance from each other so that they are sufficiently flushed with combustion air.
- Stack up to 1.7 kg of kindling on the logs.
- Now light the kindling from above using a chimney lighter. Use fireplace matches for lighting.

Do not leave the stove unattended during the lighting phase. Never use spirit or petrol for lighting.

Please note that soot and possibly condensation can form on the viewing pane of the stove during the heating-up phase. This soiling cannot be ruled out when burning natural solid fuels and does not constitute a defect.

During the heating process

- As soon as the first load of the stove has burned down and a base ember has formed, please insert the amount of firewood corresponding to the nominal heat output of the stove. When the fire is burning well, you can add more.
- Further regulation is carried out exclusively via the air regulation flap. 1.8 kg

Note! The use of larger quantities of fuel does not significantly increase the heat output; rather, the excess energy escapes into the chimney. In addition, this leads to high pollutant emissions and, in extreme cases, can damage the stove and the parts installed in it.

2.4 Combustion air adjustment

The stove is equipped with an air control damper. The damper is located on the stove front above the door.

This damper influences the lighting and burning of the firewood. If this damper is open, this promotes faster burning. If the flap is closed, the burning slows down.

If windows and doors are sealed (e.g. in connection with energy-saving measures), the supply of fresh air may no longer be guaranteed, which may affect the draught behaviour of the space heater. This can affect your well-being and possibly your safety.

Extractor bonnets that are installed together with fireplaces in the same room or room air system can negatively affect the function of the stove (up to the point of smoke escaping into the living space, despite the fire door being closed) and must therefore never be operated at the same time as the stove.

3 Cleaning / Maintenance

3.1 Care and cleaning in general

The parts of the Bullerjan cook which carry flue gas and the connection pieces must be cleaned in the event of soiling, at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum.

The combustion chamber has to be cleaned regularly.

3.2 Cleaning of the viewing glass

The viewing glass can be cleaned well with a lint-free rag and household glass cleaner. In addition, special cleaners, available in retail stores, are also suitable.

4 Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove

A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing. In principle, soot on the glass has three different causes:

The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.

The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.

Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

Operation: **Please ensure that you never open the door in a jerking manner.** The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove. The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, cardboard, large quantities of thin waste wood etc.).

Chimney fire

Causes: A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood or brown-coal briquettes
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

What to do in an emergency?

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

Important! Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

Declaration of performance

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Germany
www.bullerjan.com

states with its own liability that Bullerjan® stoves of the series cook meet the requirements of EN 13240.

At the same time, the Bullerjan® stoves of the series cook provide the current guidelines of the ordinance on small and mid-sized firing systems BImSchV level I and II, as well as the clean air rules in Switzerland.. The cook stoves meet the requirements according to title 15a B-VG for Austria.

The Bullerjan® stoves of the series cook are dedicated to heat the room where it is installed.

These installation and operation instructions are to be followed to enable the proper operation of these products and to maintain their warranty.

The technical testing of these products was conducted by the following independent testing entity:

**Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625
Im Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen**

See the corresponding Declarations of Performance at www.bullerjan.com

**Management
Bullerjan GmbH**

Changes and errors reserved.

Version: 08/2021

Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle Bullerjan® cook. Vous avez acquis ainsi un poêle à bois d'excellente qualité, disposant de techniques de combustion les plus modernes et de la capacité thermique la plus élevée qui soit.

Le Bullerjan cook est garanti 15 ans (voir aussi conditions de garantie sur www.bullerjan.com).

Avant que vous ne mettiez votre Bullerjan® cook en service, nous aimerions vous donner ici quelques indications importantes:

S'il vous plaît noter les points suivants:

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan cook. Si, malgré tout, vous deviez avoir des questions relatives à son utilisation, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur ou directement à nous.

Avant de faire installer votre poêle, vérifiez que le support sur lequel il va être placé est suffisant pour le poids du poêle à bois. Si besoin est, il est conseillé de répartir le poids, en utilisant une cale.

La Sarl Bullerjan signale qu'aucune espèce de déchets, liquides inflammables ou combustibles non conformes ne doivent être utilisés pour chauffer le poêle.

Le poêle Bullerjan cook est un appareil de chauffage intermittent. Ce terme est défini dans la norme DIN EN 13240: Un appareil de chauffage intermittent est une source de chaleur qui constitue un chauffage à fonctionnement intermittent.

Les installations de renouvellement de l'air ou d'aération en fonctionnement dans le local à chauffer peuvent causer des problèmes et impacter l'utilisation de l'appareil de chauffage. Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle cook, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Parlez-en à votre ramoneur, qui en tant que professionnel, pourra vous donner ces informations.

Les poêles de la série Bullerjan cook sont traités avec une peinture thermorésistante de première qualité. Lors de la première montée en température de votre poêle, la peinture dégage une vapeur et une odeur désagréable. Veuillez donc ouvrir portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Les appareils à combustion nécessitent une maintenance régulière par un professionnel. Cela peut être un ramoneur qualifié ou votre revendeur Bullerjan.

Dimensions et poids Bullerjan® cook

Profondeur	59,0 cm
Largeur	48,6 cm
Hauteur	77,8 cm
Diamètre plaque de cuisson	27,0 cm
Diamètre buse de sortie Ø	13 cm
Poids	150 kg

Table des matières

1	Mise en place / Assemblage / Montage	21
1.1	Généralités concernant le Bullerjan® cook	21
1.2	Mise en place	21
1.2.1	Modalités générales	21
1.2.2	Arrivée de l'air de combustion	21
1.2.3	Écarts au feu	21
1.2.4	Protection contre les étincelles / Protection du sol	21
1.3	Raccordements	22
1.3.1	Raccordement à un conduit de cheminée	22
1.3.2	Cheminée	22
1.4	Montage / installation du poêle	23
2	Instruction de chauffage / Utilisation	23
2.1	Première mise en service	23
2.2	Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	23
2.3	Mise en route	23
2.4	Réglage de l'air de combustion	24
3	Nettoyage / Entretien	24
3.1	Soin et nettoyage en général	24
3.2	Nettoyage de la vitre	24
	Causes possibles des pannes de Fonctionnement pour tous les types de poêle et leur correction	25
	Déclaration de performance Bullerjan GmbH	26
	Fiche technique du produit cook	35

1 Mise en place/Assemblage/Montage

1.1 Généralités concernant le fonctionnement des poêles Bullerjan® cook

Le poêle Bullerjan cook doivent toujours être utilisés porte fermée.

Important ! Aucune modification de structure ne peut être apportée aux poêles Bullerjan cook seules les pièces de rechange du constructeur sont autorisées, si ces instructions ne sont pas respectées, la responsabilité et la garantie du constructeur est automatiquement remise en cause.

1.2 Mise en place

1.2.1 Modalités générales

Lors de l'installation des poêles Bullerjan cook et de leurs éléments de raccordement aux conduits d'évacuation, il est obligatoire que cela soit fait en conformité avec la réglementation en vigueur, DTU en France, concernant la mise en place de chauffage au bois dans les bâtiments.

1.2.2 Arrivée de l'air de combustion

La pièce où est installé le poêle doit disposer d'au moins 4 m³ d'air / kW de puissance nominale.

1.2.3 Ecart au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables

Bullerjan cook

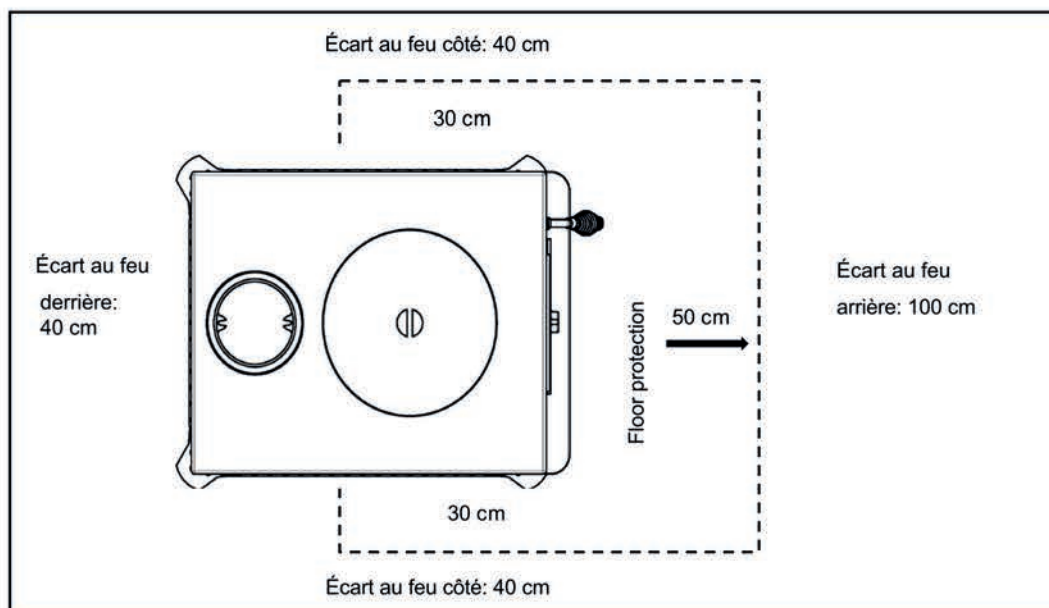
AVANT:	100 cm*
DERRIÈRE:	40 cm
CÔTÈS:	40 cm

1.2.4 Protection contre les étincelles / protection du sol

Si le poêle est placé sur un plancher / sol incombustible (par exemple, le bois, stratifié, tapis), une plaque de base faite d'un matériau non combustible est obligatoire.

La plaque peut être réalisée en divers matériaux tels que, par exemple le verre de sécurité ou en tôle d'acier. La plaque de base a le plan au sol doit surpasser du poêle d'au moins 50 cm (à partir de l'ouverture du foyer) et latéralement par au moins 30 cm au-dessus.

Le croquis suivant montre les distances en détail :



1.3 Raccordements

1.3.1 Raccordement à un conduit de cheminée

Le raccordement du poêle au conduit d'évacuation des gaz doit être autant que possible court, droit et vertical.

La buse de sortie fumées est située sur la plaque supérieure de l'appareil.

1.3.2 Conduit de cheminée

Le Bullerjan cook a besoin d'une propre cheminée, mais il peut être raccordé avec d'autres appareils de chauffage au bois à un seul et même conduit.

(Attention: Ne vaut pas pour la France, réglementation différente) grâce à leur système de fermeture automatique.

L'évaluation et calcul des données de combustion se basent sur la norme DIN EN 13384 conformément au triplet de valeurs indiquées dans le tableau 1.

Nous ne pouvons garantir le bon fonctionnement du poêle et les données de puissance calorifique nominale que si les dimensions et données techniques du conduit de cheminée sont bien conformes à la norme DIN EN 13384, contrôlées et certifiées par votre installateur/fumiste professionnel.

Tirage de la cheminée: Quel que soit le résultat d'un programme de test de dépression de conduit sur la base des données indiquées ici, nous attirons votre attention sur le fait que le conduit doit avoir, à froid, une dépression minimum de 5 Pascal. Si la dépression dans le conduit est trop faible à l'allumage, il y a un risque de refoulement.

Le tirage maximal conseillé pendant l'utilisation du poêle ne doit pas dépasser les 16 Pascal (Pa). Si le tirage est excessif, le bois brûle trop vite et le poêle ne peut développer toutes ses qualités de chauffage et ses avantages environnement.

Un tirage trop puissant dans le conduit peut endommager le poêle Bullerjan cook.

Pour contrôler le tirage, il est recommandé d'installer un régulateur de tirage automatique pour remédier à cette situation. A cet effet, nous vous invitons à vous rapprocher de votre distributeur Bullerjan® ou de votre ramoneur certifié.

Ramonage: Le conduit de cheminée doit être régulièrement entretenu au moins une fois par an (voir réglementation en vigueur dans votre pays) par un ramoneur certifié.

Tableau 1: Triplet de valeurs pour le calcul conforme à DIN EN 13384 relatif aux cheminées

Bullerjan® cook	Unité	
Puissance nominale (NWL)	kW	7
Débit des gaz d'échappement ou NWL	g/s	8,0
Température moyenne échappement	°C	266
Pression de refoulement	Pa	12
Rendement	%	80
Valeurs d'émission (à 13 % O₂)		
Teneur CO	%	0,06
Teneur CO Teneur	mg/Nm ³	750
NOx	mg/Nm ³	32
Particules fines	mg/Nm ³	32
IPE		0,41

1.4 Montage / Mise en place

Le Bullerjan cook est fourni partiellement assemblé. Cependant, seules quelques étapes de montage sont nécessaires. Les instructions de montage sont jointes à la livraison.

S'il vous plaît vérifier le poêle immédiatement après le déballage des dommages.

Si vous avez placé votre poêle et après toutes les pièces jointes ont été montés, seulement quelques étapes simples sont nécessaires:

- Utilisez la réglage en hauteur intégrée au socle du poêle pour aligner le poêle au moyen d'un niveau à bulle.
- Vérifiez que le matériau de connexion a été correctement installé, de sorte que les gaz d'échappement résultant de la combustion sont évacués dans la cheminée sans problèmes.

2 Instruction de chauffage / Utilisation

2.1 Première mise en route

Fixation de la peinture

Les poêles Bullerjan sont traités avec une peinture de première qualité, très résistante à la chaleur. Lors de la première montée en température des poêles, il se produit, qu'en raison de la fixation de la peinture il y ait une émanation de vapeur et une odeur désagréable. Par conséquent, ouvrez portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Attention: C'est chaud! Quand le poêle est en fonctionnement, les surfaces extérieures du poêle sont très chaudes. Le poêle ne peut être touché, hormis par les poignées. S'il vous plaît utiliser le gant fourni.

Important! Pour des raisons de sécurité, la porte du foyer doit toujours être fermée sauf bien entendu lors de l'allumage, lors du garnissage en bois et lors du retrait des cendres.

2.2 Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez comme combustible uniquement du bois dur (par exemple du bois de hêtre) séché à l'air, à l'état naturel sous forme de bûches, avec un taux d'hygrométrie restant de moins de 15 %.

Important! Ne jamais utiliser de bois, panneaux de particules, sciure, copeaux de bois, carton, papier, charbon, coke ou similaire, traités ou ayant un revêtement aux résines synthétiques! De tels matériaux sont très riches en produits nocifs et leur utilisation peut provoquer une détérioration durable du poêle Bullerjan. Pour l'allumage, ne pas utiliser de liquides inflammables comme l'alcool ou l'essence.

Bullerjan cook

Puissance nominale	kW	7,0
--------------------	----	-----

Quantité de combustible	kg	1,7
-------------------------	----	-----

Type de combustible	bois dur et sec 2 -3 bûches
---------------------	--------------------------------

Positionnement recommandée	à côté de l' autre
----------------------------	--------------------

Nous vous demandons de bien vouloir comprendre que votre droit à la garantie sur le poêle Bullerjan sera perdu si vous soumettez votre poêle à des contraintes excessives en utilisant des combustibles non autorisés ou en le chargeant d'une quantité de combustible nettement excessive.

2.3 Mise en route

Veillez à ce que le foyer du poêle soit nettoyé.

- Ouvrez le volet de contrôle de l'air dans la porte du poêle, au dessus de la vitre complètement.
- Placez le bois sec sans le serrer dans le foyer pour qu'une quantité suffisante d'air puisse atteindre les flammes.
- Allumez le bois de chauffage. Utilisez des allumettes de cheminée pour l'éclairage.

Pendant le chauffage :

Lorsque le feu brûle bien, vous pouvez en rajouter. ajouter plus. La régulation supplémentaire s'effectue exclusivement par le biais du volet de régulation d'air.

Ouvrez la glissière d'air au-dessus de la porte du poêle.

- Insérez maintenant deux bûches de bois sec à une distance suffisante l'une de l'autre pour qu'elles soient suffisamment balayées par l'air de combustion.
- Empilez jusqu'à 1,7 kg de bois d'allumage sur les bûches.

Allumez maintenant le bois d'allumage par le haut à l'aide d'un allumeur de cheminée. Utilisez des allumettes de cheminée pour l'éclairage.

Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant la phase d'allumage.

N'utilisez jamais d'alcool ou d'essence pour l'éclairage.

- Veuillez noter que de la suie et éventuellement de la condensation peuvent se former sur la vitre du poêle pendant la phase de chauffage. Cette contamination ne peut être exclue lors de la combustion de combustibles solides naturels et ne constitue pas un défaut.
- Dès que la première charge du poêle a brûlé et qu'une braise de base s'est formée, veuillez insérer la quantité de bois de chauffage correspondant à la puissance thermique nominale du poêle. Lorsque le feu brûle bien, vous pouvez en rajouter.

La régulation supplémentaire s'effectue exclusivement par le volet de régulation d'air. 1,8 kg

Important: L'utilisation de quantités plus importantes de bois de chauffage n'augmente pas substantiellement la puissance calorifique, l'énergie excédentaire est gaspillée dans le conduit. En outre, cela conduit à des émissions trop élevées de matières polluantes et, dans un cas extrême, peut endommager le Bullerjan cook ou les pièces associées.

3 Nettoyage/Entretien

3.1 Maintenance et nettoyage

Les parties du poêle Bullerjan® cook en contact avec l'évacuation des gaz ainsi que les raccordements, doivent être nettoyés au besoin au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Ceci peut être effectué simplement, avec un aspirateur à cendres.

3.2 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même peut être bien nettoyée avec un chiffon en coton lisse et un produit pour le nettoyage du verre. En outre, certains produits spécifiques pour les vitres de poêles comme ceux qu'on trouve dans le commerce conviennent également.

4 Causes possibles des pannes de fonctionnement et leur correction

La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger revêtement de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Le dépôt de suie sur le verre a principalement trois causes différentes:

Le bois est trop humide. Ce qui entraîne une combustion trop polluée avec une formation importante de fumée.

La température du lit de braises est trop basse, ce qui entraîne une formation trop importante de fumée en réalimentant le feu et un mauvais tirage dans les tuyaux d'évacuation.

Une mauvaise utilisation, par exemple si le clapet d'air primaire sur la porte n'est pas suffisamment ouvert dans la phase de combustion.

Vérifier la teneur d'humidité du bois, assurez-vous que vous avez une bonne braise de base et, le cas échéant, revérifier que vous manipulez votre poêle correctement en consultant à nouveau la notice d'utilisation.

Odeur de fumée passagère autour du poêle

Ceci peut venir du conduit en raison d'une pression due aux conditions atmosphériques et a lieu le plus souvent quand le vent vient d'une certaine direction. Si cela devait se produire fréquemment, parlez-en à l'artisan qui a installé le poêle pour qu'il y remédie.

Fonctionnement: **Attention à ne jamais ouvrir la porte brusquement.** L'appel d'air provoqué contrarie la dépression dans le conduit et cause un refoulement dans la pièce. D'abord, ouvrez délicatement le verrou de la porte et attendez 2 – 3 secondes). Vous pouvez ensuite ouvrir lentement la porte.

Altération de la couleur des pièces laquées

Une altération de la couleur des parties du poêle vient d'une utilisation du poêle en surchauffe. La raison de cette surchauffe peut être due à un dépassement répété de la quantité maximum de bois autorisée ou à l'utilisation d'un combustible inapproprié (par exemple des restes de palettes, de grandes quantités de déchets de bois de faible épaisseur, etc.).

Feu de cheminée

Causes: Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inapproprié – par exemple du bois trop humide – ou une manipulation non conforme du poêle. Des vapeurs d'eau et de goudron abondantes se déposent alors sur les conduits de cheminée, il y a formation de suie grasse. Si le point de saturation du condensat est atteint, il peut se produire un feu de cheminée avec d'importantes propagations de flammes et de températures élevées.

Voici comment le prévenir efficacement:

- Utilisez du bois de chauffage sec, bien stocké ou briquettes de lignite
- Alimenter suffisamment la combustion en oxygène.
- Faites régulièrement entretenir et nettoyer les conduits.
- Tenez compte du diamètre de conduit adéquat. Respectez bien ici les normes.
- Afin d'éviter d'étouffer le feu, ne chargez pas trop de bois.
- Respectez absolument la notice d'utilisation du poêle.

Que faut-il faire en cas de danger?

- Informez les pompiers – Appel d'urgence le 18 (en France).
- Obturez en étanchéisant les portes et l'amenée d'air de combustion du poêle.
- Retirez tous les objets inflammables à proximité du foyer.
- Dégagez les accès au conduit de cheminée.
- Avertir le ramoneur.
- Ayez toujours un extincteur en réserve.

Important! Ne tentez jamais d'éteindre le feu de cheminée avec de l'eau!

En raison de l'évaporation de l'eau, il peut se produire un « effet de souffle » et la cheminée peut être sérieusement endommagée.

Défaillance générale

Si des problèmes que vous ne pouvez pas résoudre vous-même se déclarent, laissez le feu se consumer et le poêle refroidir.

Avant la remise en service, mettez-vous en relation avec votre revendeur ou ramoneur certifié ou adressez-vous directement au fabricant Bullerjan GmbH ou à son représentant.

Déclaration de performance

Sarl Bullerjan
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Allemagne
www.bullerjan.com

déclare sous sa responsabilité exclusive, que les poêles Bullerjan® de la série cook sont conformes aux prescriptions de la norme EN 13240.

En outre les poêles Bullerjan cook répondent aux directives actuelles du décret sur les petites et moyennes installations de chauffage (loi fédérale relative à la protection contre les émissions niveau I et II), ainsi qu'à la loi rectificative 2015 du règlement concernant le combustible. Par ailleurs, modèles sont conformes au article 15a pour l'Autriche. Ils sont également conformes à l'ordonnance suisse sur la protection de l'air et Flamme Verte en France.

Les poêles Bullerjan® cook conforment aux stipulations prévues, servent au chauffage de la pièce ou local d'installation.
Pour le fonctionnement des produits selon les formes prescrites et pour le maintien en état de la garantie, la présente notice de mise en service et d'utilisation doit être respectée.

Les essais d'homologation ont été effectués par l'Institut de vérification indépendant suivant:

**Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625
Im Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen**

Les Déclarations de performance correspondants peuvent être consultés sur www.bullerjan.com!

**Direction commerciale
Bullerjan GmbH**

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Version: 08/2021

Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor de kachel Bullerjan® cook. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandings technologie en de hoogste verwarmingsefficiëntie verworven.

De Bullerjan kok wordt geleverd met een garantie van 15 jaar (Garantievoorwaarden onder www.bullerjan.com).

Voordat u uw Bullerjan cook in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:

Let op het volgende:

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan cook. Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, brandbare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen mogen worden gebruikt om de haard te verwarmen.

De Bullerjan van de serie cook is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de DIN EN 13240: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmingsmogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: ontluuchtingsfaciliteiten of -inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan kachels cook zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan. Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open.

Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman. Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan dealer.

Afmetingen en Gewicht Bullerjan® cook

Diepte	59,0 cm
Breedte	48,6 cm
Hoogte	77,8 cm
Diameter kookplaat	27,0 cm
Rookgasafvoerkoppeling Ø	13 cm
Gewicht	150 kg

Hinhoudsopgave

1	Installatie / Aansluiting / Montage	29
1.1	Algemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan® cook	29
1.2	Installatie	29
1.2.1	Algemene eisen	29
1.2.2	Voorziening verbrandingslucht	29
1.2.3	Veiligheidsafstand tot brandbare materialen	29
1.2.4	Vonken bescherming / bescherming van de vloer	30
1.3	Aansluitingen	30
1.3.1	Aansluiting aan een schoorsteen	30
1.3.2	Schoorsteen	30
1.4	Montage / Installatie van de kachel	31
2	Stook-/gebruiksaanwijzing	31
2.1	Eerste ingebruikname	31
2.2	Brandstoffen laden en toegestane brandstoffen	31
2.3	De kachel opwarmen	31
2.4	Verbrandingslucht regulering	32
3	Reiniging / Onderhoud	32
3.1	Verzorging en reiniging algemeen	32
3.2	Reiniging van het ruitje	32
	Oorzaken en mogelijkheden om Operatieve storingen te verhelpen	33
	Declaration of performance Bullerjan GmbH	34
	Product Data Sheet cook	35

1 Installatie/aansluiting/montage

1.1 Algemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan® kachels cook

Bullerjan kachels cook mogen alleen met een gesloten deur van de stookruimte worden gebruikt.

Belangrijk! De kachels mogen op geen enkele wijze structureel veranderd worden. Voor vervangingsdoeleinden mogen uitsluitend onderdelen worden geïnstalleerd, die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd. Als de kachel structureel veranderd wordt of uitgerust met niet-goedgekeurde vervangende onderdelen, vervalt elke aanspraak op garantie en aansprakelijkheid.

1.2 Installatie

1.2.1 Algemene eisen

Bij de opstelling van Bullerjan kachel cook en de aansluiting daarvan op een schoorsteensysteem moeten de van toepassing zijnde publiekrechtelijke voorschriften, in het bijzonder de bepalingen van de bouwbesluit en de voor dit doel uitgevaardigde stookvoorschriften worden nageleefd.

1.2.2 Voorziening verbrandingslucht

De opstellingsruimte moet in ieder geval een omvang hebben van tenminste 4 m³ per kW nominaal warmtevermogen.

1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbare componenten en meubelen

De volgende tekening laat de noodzakelijke afstand zien tot brandbare componenten en meubelen.

Afstanden tot brandbare componenten cook

VOORKANT:	100 cm*
ZIJDEN:	40 cm
ACHTERKANT:	40 cm

*Waarde kan nog dalen - wordt herzien

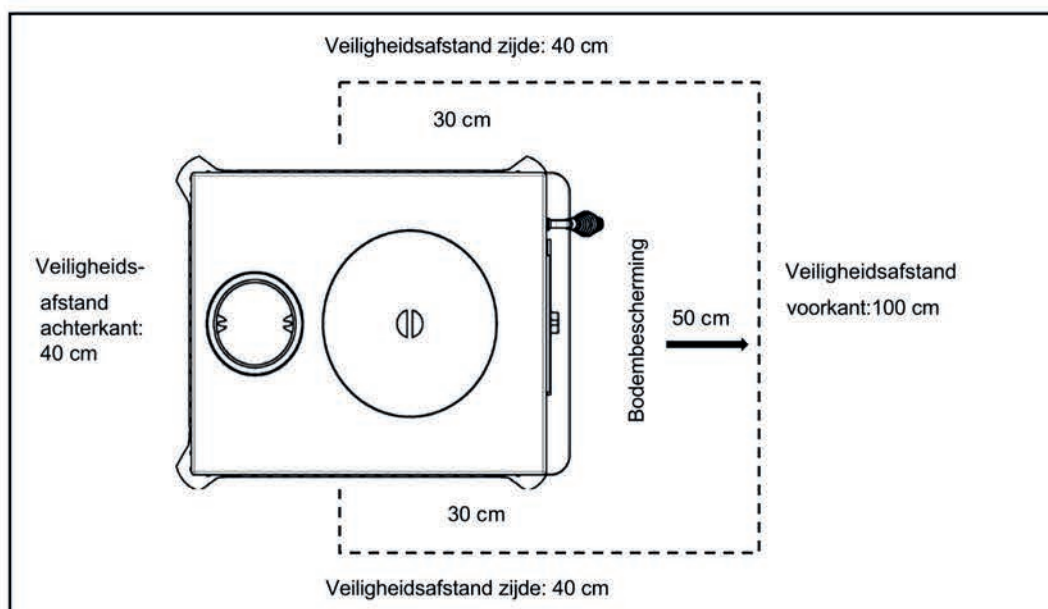
1.2.4 Vonken bescherming /

bescherming van de vloer

Als de kachel wordt geplaatst op een brandbare vloer / grond (bijvoorbeeld hout, laminaat, tapijt), wordt een basisplaat van onbrandbaar materiaal vereist.

Deze kunnen worden gemaakt van verschillende materialen zoals b.v. veiligheidsglas of staalplaat. De bodemplaat heeft te overtop de plattegrond van de kachel voorzijde met ten minste 50 cm (van de vuurhaard opening) en lateraal door ten minste 30 cm).

De volgende schets toont de afstanden in detail:



1.3 Aansluitingen

De rookgasaansluiting van het fornuis bevindt zich op de bovenplaat.

1.3.1 Aansluiting an een schoorsteen

Om de connector schoon te maken ten minste één reiniging opening aanwezig te zijn.
Gewrichten moeten worden afgedicht.
Het rookkanaal aansluiting heeft een diameter van 13 cm.

1.3.2 Schoorsteen

Bullerjan kachels cook vereisen een aparte schoorsteen.
Bullerjan kachels cook zijn geschikt voor meerdere kachels aan één schoorsteen.

Dit vereist een toestemming van uw schoorsteenveger moet worden verkregen.

De technische meting van de schoorsteen moet voldoen aan de volgende norm DIN EN 13384 met de in tabel 1 aangegeven drievoudige waarden.

Wij kunnen alleen dan garant staan voor de operationele betrouwbaarheid en de nominale warmtevermogens van Bullerjan kachel als is aangetoond dat de schoorsteen voldoet aan de berekening volgens DIN EN 13384 en is gecertificeerd door uw lokale professionele schoorsteenveger.

Trek van de schoorsteen:

Ongeacht het resultaat van een schoorsteenberekeningsprogramma na het invoeren van de aanwezige waarden, moet worden opgemerkt, dat de schoorsteen in koude toestand een fundamentele trekking/onderdruk heeft van ten minste 5 Pascal (Pa).

Bij te weinig fundamentele trekking kan tijdens de eerste verbranding rookgas in de kamer ontstaan.

Opmerking: Als u meerdere haarden tegelijk bedienen, moeten speciale vereisten voor ventilatie worden beschouwd. Het kan nodig zijn zorg voor toevoer van verse lucht worden gehouden door middel van gecontroleerde ventilatie raam of deuropeningen.

De maximale trek, die de schoorsteen tijdens het verwarmen toont, mag niet hoger zijn dan 16 Pascal (Pa). Is de trek te hoog, dan brandt het hout te snel en de kachel kan zijn warmte en volledige omgevingskwaliteiten niet volledig benutten.

Een oplossing voor dit geval is een automatische trekregeling van de schoorsteen. Neem contact op met uw erkende Bullerjan®-handelspartner of schoorsteenveger.

Reiniging van de schoorsteen: De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger gereinigd worden, normaliter één keer per jaar.

Bullerjan® cook	Eenheid	
Nominaal warmtevermogen (NWL)	kW	7
Rookgassenmassa-stroom bet. NWL	g/s	8,0
Gemiddelde temperatuur rookgas	°C	266
Toevoerdruk	Pa	12
Rendement	%	80
Emissies (bij 13 % O₂)		
CO-gehalte	%	0,06
CO-gehalte	mg/m ³	750
Stof	mg/m ³	32
NOx	mg/m ³	32

1.4 Montage / installatie van de kachel

De Bullerjan cook wordt geleverd Gedeeltelijk gemonteerd. Er moeten echter nog slechts enkele assemblagestappen worden uitgevoerd. De montage-instructies zijn bij de levering gevoegd.

Als u uw oven na alle bijlagen werden gemonteerd, geplaatst in de gewenste locatie, zijn een paar stappen alleen nodig:

- Gebruik de in de podium van de kachel ingebouwde hoogteversteller en lijn de kachel met behulp van een waterpas.
- Controleer of de verbindingmateriaal correct is geïnstalleerd zodat de rookgassen gevormd tijdens de verbranding worden afgevoerd zonder problemen bij de schoorsteen.

2 Stook-/gebruiksaanwijzing

2.1 Eerste ingebruikname

Inbranden

Bullerjan kachels cook worden gecoat met hoogwaardige, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, zal er zijn door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan. Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open.

Voorzichtig heet! Tijdens de operatie, worden de buitenste oppervlakken van de kachel erg heet. De kachel kan afgezien van de handvaten niet worden aangeraakt. Gebruik de **bijgeleverde handschoen**.

Belangrijk! De deur van de stookruimte moet altijd gesloten worden gehouden; behalve bij het aansteken, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as.

2.2 Brandstoffen laden en toegestane brandstoffen

Als brandstof mogen uitsluitend luchtgedroogde, natuurlijke, Europese houtsoorten (bv. beukenhout) in de vorm van houtblokken met een resterend vochtgehalte van minder dan 15 % gebruikt worden en als alternatief bruinkoolbriketten.

Belangrijk! Nooit behandeld of met kunststof gecoat hout, spaanplaat, zaagsel, houtsnippers, karton, papier, kolen, cokes of dergelijke gebruiken! Geen brandbare vloeistoffen, zoals spiritus of benzine voor het aanmaken gebruiken. Het gebruik van dergelijke materialen is zeer rijk aan schadelijke stoffen en kan tot een beschadiging met blijvende gevolgen van de Bullerjan cook leiden.

Toegestane brandstoffen en voedingen

Nominaal-warmtevermogen	kW	7
Hoeveelheid brandstof per uur	kg/h	1,7
Soort brandstof		hout
Aanbevolen plaatsing		2-3 logs naast elkaar

Let op: bij onjuiste verwarming vervalt de garantie op uw kachel.

2.3 De kachel opwarmen

Zorg ervoor dat de vuurkist van de kachel wordt schoongemaakt.

Open de luchtschuif in de kacheldeur, boven het kijkvenster, volledig.

- Plaats nu twee blokken droog hout op voldoende afstand van elkaar, zodat ze voldoende doorstroomd worden met verbrandingslucht.
- Stapel tot 1,5 kg aanmaakhout op de houtblokken.
- Steek het aanmaakhout nu van bovenaf aan met een schoorsteenaansteker. Gebruik lucifers voor het aansteken.

Laat de kachel tijdens het aansteken niet onbeheerd achter.

Gebruik nooit spiritus of benzine voor verlichting.

Houd er rekening mee dat zich tijdens de opwarmfase roet en eventueel condens kan vormen op het kijkvenster van de kachel. Deze vervuiling kan niet worden uitgesloten bij de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen en vormt geen gebrek.

Tijdens het opwarmen:

- Zodra de eerste lading van de kachel is opgebrand en zich een basisgloed heeft gevormd, moet de hoeveelheid brandhout worden bijgestoken die overeenkomt met het nominale verwarmingsvermogen van de kachel. Als het vuur goed brandt, kun je meer toevoegen.
- De verdere regeling geschiedt uitsluitend via de luchtreguleringsklep. 1,8 kg

Het toevoegen van meer brandstof verhoogt op geen enkele manier de prestaties van de kachel. In geval van oververhitting kan de brander of onderdelen ervan beschadigd raken.

2.4 Controle van de verbrandingslucht

De kachel is uitgerust met een luchtregelklep. De klep bevindt zich aan de voorkant van de kachel boven de deur. Deze klep beïnvloedt het stoken en het verbranden van het brandhout. Als deze klep open staat, bevordert dit een snellere verbranding. Als de klep gesloten is, vertraagt de verbranding.

Als ramen en deuren worden afgedicht (b.v. in verband met energiebesparende maatregelen), kan de toevoer van verse lucht niet meer worden gegarandeerd, wat het tochtgedrag van de ruimteverwarmer kan beïnvloeden. Dit kan uw welzijn en mogelijk uw veiligheid beïnvloeden.

Afzuigkappen die samen met haarden in dezelfde ruimte of in hetzelfde luchtsysteem worden geïnstalleerd, kunnen de werking van de kachel negatief beïnvloeden (tot op het punt dat rook ontsnapt in de woonruimte, ondanks de gesloten branddeur) en mogen daarom nooit tegelijk met de kachel worden gebruikt.

3 Reiniging / Onderhoud

3.1 Verzorging en reiniging algemeen

De rookgasgeleidende gedeelten van Bullejan kachels, cook en verbindingsstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste één maal tijdens en na het stook-seizoen worden gereinigd.

Dit kan eenvoudig worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger.

3.2 Reiniging van het ruitje

Het ruitje kan zelf kan goed schoongepoetst worden met een vezelvrije doek en huishoudelijke glasreiniger. Bovendien zijn speciale reinigingsmiddelen geschikt, die in de vakhandel verkrijgbaar zijn.

4 Oorzaken en mogelijkheden om operationele storingen te verhelpen

Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe. Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.

Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.

Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.

Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

Bediening: **let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt.** De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst e deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de oververhitting kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

Schoorsteenbrand

Oorzaken: Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeerroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings-punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen- en temperatuurontwikkeling.

Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout of bruinkool briketten.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen.
- volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchtoevoer van de kachel afsluiten.
- alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reinigingsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten.
- brandblusser bij de hand houden.

Belangrijk! Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water!

Door de verdamping van het water kan een "explosie-effect" ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

Algemene storing

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

Prestaties uitleg

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Duitsland
www.bullerjan.com

Verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat Bullerjan®-kachels van de serie cook aan de eisen van EN 13240 voldoen.

Bovendien voldoen Bullerjan® kachels cook aan de huidige richtlijnen van de verordening voor de kleine en middelgrote stookinstallaties BImSchV stadium I en II en de verordening inzake de bestrijding van luchtverontreiniging in Zwitserland.

De Bullerjan® kachels cook voldoen ook de eisen volgens artikel 15a B-VG van Oostenrijk.

De Bullerjan®-kachels cook zijn bedoeld voor het verwarmen van de ruimte, waarin de kachel is opgesteld.

Voor een correcte exploitatie van de producten en voor het in standhouden van de garantie moet deze installatie- en gebruiksaanwijzing nageleefd worden.

De type keuring vindt plaats bij de volgende onafhankelijke keuringsdienst:

**Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625 I
m Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen**

Met de desbetreffende Declarations of Performance zijn te vinden op www.bullerjan.com.

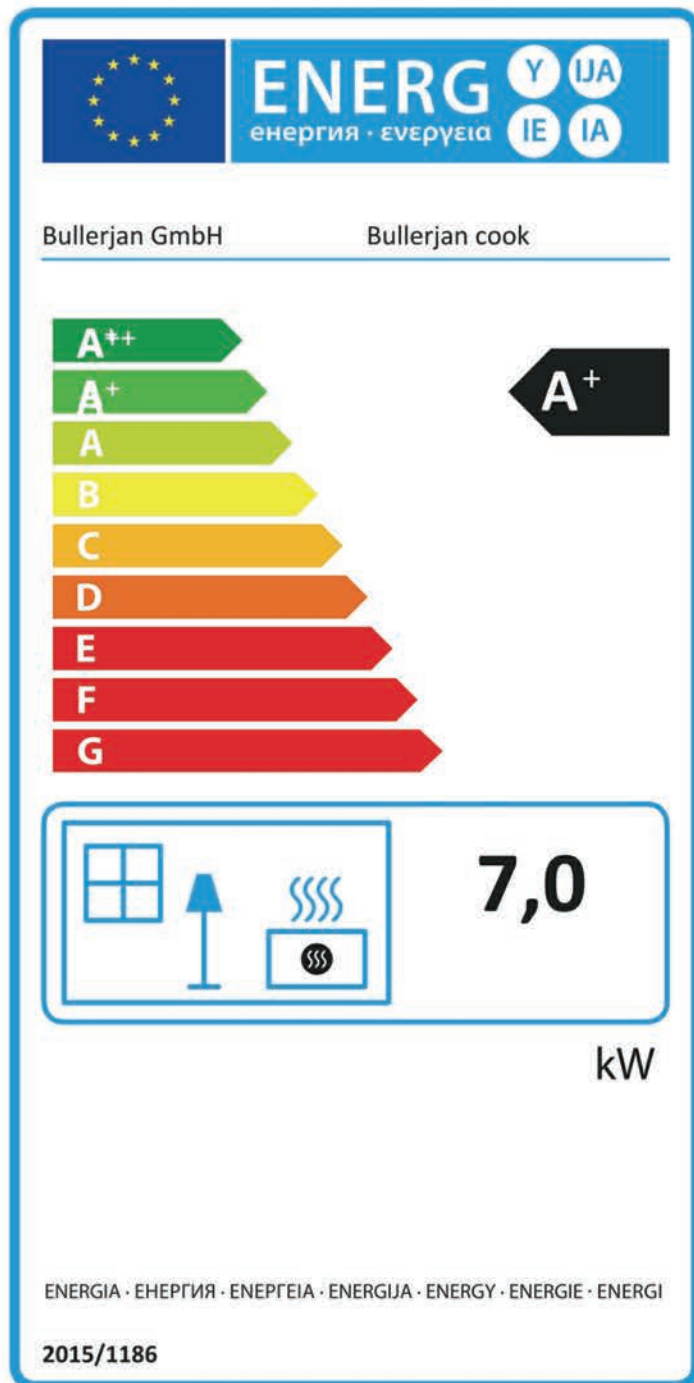
**Bedrijfsleiding
Bullerjan GmbH**

Onder voorbehoud van wijzigingen en vergissingen.

Versie: 08/2021

D: Produktdatenblatt
GB: Product data sheet
F: Fiche technique du produit
NL: Product Data Sheet

Bullerjan.



D: Energieeffizienzindex
GB: Energy efficiency index
F: Indice d'efficacité énergétique
NL: Energie-efficiëntie-index

EEI = 106

D: Brennstoff-Energieeffizienz
GB: Fuel-Energy efficiency
F: Efficacité énergétique de combustible
NL: Brandstof-energie-efficiëntie

80 %

D: Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

GB: For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

F: Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

NL: Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van den open haard raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
30916 Isernhagen-Kirchhorst
Telefon: +49 (0)5136/9775-0
Telefax: +49(0)5136/9775-10
E-Mail: info@bullerjan.com
Internet: <http://www.bullerjan.com>

Amtsgericht Hannover, HRB 209054
Geschäftsführer:
Julius Ratjen
Kevin Senff

Hannoversche Volksbank eG
Kto. 661434500 • BLZ 251 90001
IBAN: DE9425 19000 106614 34500
BIC: VOHADE 2 H XXX
UST-ID: DE 815 394 489

Bullerjan®

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
D-30916 Isernhagen-Kirchhorst
Tel +49 (0)5136/9775-0
Fax +49 (0)5136/9775-10
www.bullerjan.com
info@bullerjan.com